



Peter Hettlich

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 71 864

☎ (030) 227 – 76 864

✉ Peter.Hettlich@bundestag.de

Berlin, 23. März 2005

Höchste Eisenbahn - IC-Halt in Merseburg einrichten!

Zur fehlenden Fernbahnanbindung in Merseburg erklärt Peter Hettlich, Verkehrspolitiker und Sprecher der Arbeitsgruppe Ost der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen:

„Seit 2001 ist die im Süden Sachsen-Anhalts gelegene Dom- und Hochschulstadt Merseburg vom Eisenbahnfernverkehr abgekoppelt. Das ist ein unhaltbarer Zustand, der die Entwicklung der Stadt und der Region hemmt. Ich habe daher – in Abstimmung mit den Grünen vor Ort – in Briefen an Bahnchef Hartmut Mehdorn und an die Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, Iris Gleicke, angeregt, die Stadt wieder mit einem Haltepunkt für IC -Züge zu versehen, der alternierend mit dem benachbarten Weißenfels angefahren werden könnte.

Merseburg ist eine aufstrebende Stadt. An der örtlichen Fachhochschule sind 3.600 Studierende eingeschrieben, große und mittelständische Industriebetriebe sind in und um Merseburg angesiedelt, der Kulturtourismus besonders zum einzigartigen Dom- und Schlossensemble nimmt stetig zu. Merseburg ist Mittelzentrum mit Teilfunktionen eines Oberzentrums und zählt 37.000 Einwohner.

Jeder Halt eines Zuges kostet Geld und Zeit. Um die DB AG nicht mit zusätzlichen Kosten zu belasten und Merseburgs Entwicklung nicht gegen die anderer Städte, wie z. B. Weißenfels auszuspielen, spreche ich mich für alternierende Halte in beiden Städten aus.“

PRESEMITTEILUNG